

Pflanzenverfügbare Elemente

Als pflanzenverfügbar werden jene Elemente im Boden bezeichnet, welche für die Pflanze im Laufe der Vegetationsperiode in aufnehmbarer Form vorliegen.

Dazu zählen:

- Wasserlösliche Elemente
- Austauschbare Elemente

Ökologische Bedeutung:

Zur Optimierung der Düngestrategie ist die Kenntnis der pflanzenverfügbaren Elemente wichtig. Übersteigt der Bedarf einer Kulturart bei einem angestrebten Ertragsniveau die Menge der pflanzenverfügbaren Nährstoffe im Boden, müssen diese zugeführt werden (z.B. über Dünger).

Wichtig ist, dass die Nährstoffe in günstigen Verhältnissen zueinander vorkommen!

Beeinflusst wird Menge der pflanzenverfügbaren Nährstoffe von:

Zufuhr mineralischer und organischer Dünger, Bodenbearbeitungsmaßnahmen, Fruchtfolge, biologische Aktivität, Ionen-Antagonismus, Ionen-Synergismus.

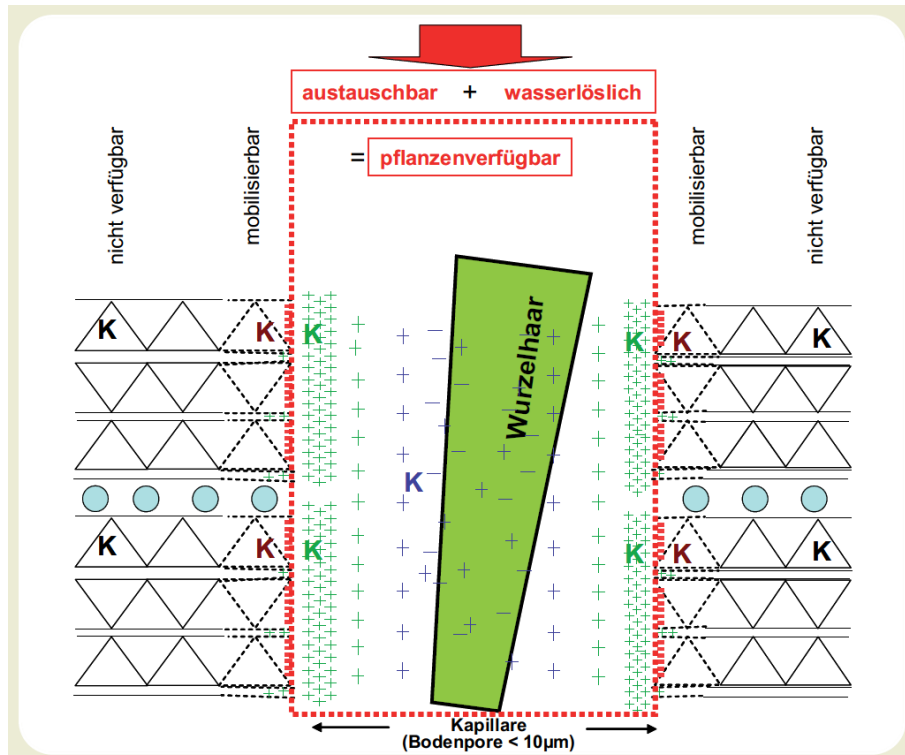


Abbildung: Bodenpore, Elemente (z.B. K) in verschiedenen Löslichkeiten, hervorgehoben: pflanzenverfügbare Elemente.